



Bildungsprogramm 2025

gewerkschafts- & gesellschaftspolitische
Bildung

ver.di Landesbezirk Bayern



Impressum

Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.

Neumarkter Straße 22

81673 München

Telefon: 089 / 5 99 77 – 333

Telefax: 089 / 5 99 77 – 309

Mail: sekretariat@verdi-bw-bayern.de

Internet: www.verdi-bw-bayern.de



Das Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V. ist zertifiziert nach dem Qualitätsstandard BQM.





Bildungsprogramm 2025

ver.di Landesbezirk Bayern

Vorwort

„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.“

Abraham Lincoln, ehem. amerikanischer Präsident

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

spätestens seit dem Aufschwung der rechten Parteien bei der Europawahl im Juni 2024 ist klar: Es ist fünf vor zwölf. Wir müssen unseren Kampf gegen Rechts verstärken! Rechtspopulist*innen und Rechtsextreme sind Gegner*innen der Demokratie und Feinde der Gewerkschaften. Sie bekämpfen alle Werte, für die wir als ver.di stehen. Sie sind gegen Solidarität, Toleranz und Menschenwürde. Ihre Ziele schaden uns allen.

Deshalb hat ver.di beschlossen, die Aktivitäten gegen Rechts auszuweiten. Dies gilt auch für die Bildungsarbeit. Mit unseren Seminaren wollen wir aktive Kolleg*innen in den Betrieben und Dienststellen stärken und Zweifler*innen überzeugen.

Unser Programm umfasst Seminare zu den Themen Rechtsextremismus, Awareness, „Cyber Mobbing und Hate Speech“ oder Vielfalt. Unser Geschichtsseminar beschäftigt sich u.a. mit dem Weg in die nationalsozialistische Diktatur, mit der Befreiung vom Faschismus und der Bedeutung der Gewerkschaften für den Wiederaufbau. Unsere anderen gewerkschafts- und gesellschaftspolitischen Seminare machen die Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer*innen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zum Thema und leisten damit auch einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen Rechts. Hierzu gehören unser tarifpolitisches Seminar mit dem Schwerpunkt Arbeitszeit und Tarifautonomie, unser Seminar zur Medienmonopolisierung, unser umweltpolitisches Seminar, das sich mit der sozialökologischen Transformation im Betrieb beschäftigen wird, unser Seminar zur Digitalisierung der Arbeitswelt, dieses Mal mit dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz und unser sozialpolitisches Seminar, das der Frage nachgeht, wie ein gerechter Sozialstaat aussehen muss. Unser Seminar der Migrant*innen mit dem Schwerpunkt „Migrant*innen und gewerkschaftliche Kämpfe“ und unser Theorieseminar „Lohn, Preis und Profit“ finden sich ebenfalls im Programm.

Die Ziele unserer Bildungsarbeit sind die Stärkung eurer Handlungs- und Durchsetzungsfähigkeit, die Selbstaktivierung und natürlich auch die Stärkung der Gewerkschaft. Dafür stehen unsere beteiligungsorientierten Methoden und unser Prinzip des solidarischen Lernens. Schließlich wissen wir, dass wir nur gemeinsam in einer solidarischen Auseinandersetzung über die besten Lösungsstrategien unsere gemeinsamen Ziele erreichen können.

Die Seminare sind Kooperationsseminare von ver.di Bayern und dem Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V. mit ARBEIT UND LEBEN in Bayern bzw. mit der ver.di-Jugend oder mit ver.di Gewerkschaftspolitische Bildung (ver.di GPB).

Wir freuen uns, wenn wir euer Interesse an unseren Seminaren geweckt haben und ihr das Programm auch an eure Kolleg*innen weitergebt.

Wenn wir die Zukunft gestalten wollen, müssen wir gemeinsam handeln!

Deshalb: Anmelden und am besten gleich noch Kolleg*innen mitbringen!

Linda Schneider
stellv. Landesbezirksleiterin
ver.di Bayern

Ursula Stöger
Landesbildungssekretärin
ver.di Bayern

Allgemeine Hinweise zu unseren Seminaren

Anmeldung/Einladung:

Anmeldungen bedürfen der Schriftform und sind verbindlich.

Anmeldungen können online über die Homepage des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e. V., per Mail an sekretariat@verdi-bw-bayern.de, per Fax an 089/59977-309 oder per Post an: Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V., Neumarkter Straße 22, 81673 München erfolgen.

Für eine vollständige Anmeldung ist bei ver.di Mitgliedern die Befürwortung der Teilnahme an dem Seminar durch den/die Gewerkschaftssekretär*in erforderlich. Diese muss zeitnah zur Anmeldung – per Mail - vorliegen. Bitte diese Befürwortung nach der Anmeldung (unter Angabe des Seminartitels oder der Seminarnummer) an sekretariat@verdi-bw-bayern.de senden. Diese Anmeldungen werden vorrangig behandelt.

Diese Auswahl erfolgt nicht nach Eingang der Anmeldung. Die Auswahl orientiert sich an verschiedenen Kriterien wie Zielgruppe, Inhalt des Seminars, Gruppenzusammensetzung, Anzahl der bisher besuchten Seminare, sowie Aktivität innerhalb oder außerhalb des Betriebes für ver.di.

Die Teilnehmenden erhalten 8 Wochen vor Seminarbeginn eine Einladung zum Seminar mit der Aufforderung, ihre Teilnahme binnen einer Woche verbindlich und schriftlich zu bestätigen. Erfolgt diese Rückbestätigung nicht, besteht kein Anspruch auf Teilnahme am Seminar.

Seminarorte:

Für unsere Seminare stehen uns das ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg und das Hotel „Die Wutzschleife“ in Rötze zur Verfügung.

Seminarkosten:

Die Kosten für die Seminare sowie für Unterkunft und Verpflegung werden für ver.di Mitglieder aus dem Bildungsetat des Landesbezirkes Bayern finanziert.

Wichtiger Hinweis für Kolleg*innen aus anderen Landesbezirken und Gewerkschaften:

Sofern noch Seminarplätze frei sein sollten, stehen diese auch Kolleginnen und Kollegen aus anderen Landesbezirken bzw. Gewerkschaften offen, soweit die Finanzierungsfrage geklärt ist. Bitte klärt vor der Anmeldung die Übernahme der Kosten (Seminar, Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten) mit dem/der jeweiligen Bezirk, Fachbereich oder Gewerkschaft. Die Bestätigung der Übernahme der Kosten müssen mit der Anmeldung beim Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. eingehen.

Für Nicht-Mitglieder entstehen Seminarkosten von € 310,50 (inkl. Unterkunft und Verpflegung), wenn diese im ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg stattfinden. Für Seminare, die im Hotel Wutzschleife in Rötzt stattfinden, entstehen Nicht-Mitgliedern Seminarkosten von € 397,00 (inkl. Unterkunft und Verpflegung).

Die Anmeldungen werden direkt an das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. gesendet.

Reisekosten:

Der ver.di Landesbezirk Bayern bezuschusst ver.di Mitgliedern ihre Reisekosten entsprechend der Reisekostenregelung vom 01.01.2005 pauschaliert. Unabhängig vom Transportmittel wird eine Reisekostenpauschale von € 0,20 pro Straßen-Entfernungskilometer der einfachen Wegstrecke gezahlt, höchstens jedoch € 135,00.

Kinderbetreuung:

Für Kollegen*innen, die wegen ihrer Kinder nicht an Seminaren teilnehmen könnten, bieten wir für Kinder von 4 bis 12 Jahren Kinderbetreuung an. Die Kinderbetreuung ist grundsätzlich nur bei den Seminaren im ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg möglich.

Das Mitbringen von älteren Kindern ist auch ohne Betreuungsanforderung im Einzelfall möglich.

In jedem Fall ist spätestens nach Erhalt der Einladung zum Seminar eine Vereinbarung mit dem ver.di Landesbezirk Bayern notwendig.

Hinweise zu unseren Online-Seminaren

Wir bieten neben unseren klassischen Wochendseminaren auch Online-Seminare zu den verschiedensten Themen an. Hier werden die Themen und Termine gesondert über Newsletter oder auf der Homepage bekannt gegeben.

Wir führen unsere Online-Seminare mit den Plattformen Webex oder BigBlueButton durch. Die Zugangsdaten zu den Seminaren erhalten Sie wenige Tage vor dem Seminar.

Die Anwendungen laufen browserbasiert. Sie benötigen für die Teilnahme keine weitere Installation.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
Und die Herrn der Schloßallee verlangen viel zu viel... (Klaus Lage)	
Arbeitszeit, Arbeitsdruck, Fachkräftemangel, Tarifautonomie	1
Warum nur? - vom Erstarken des Rechtsextremismus	3
Die Meinungsmacher	
Medienmonopolisierung und Demokratie	5
Find out what it means to me Respect (Aretha Franklin)	
Awareness erlernen und verinnerlichen	7
Umgang mit Cyber-Mobbing und Hate Speech	9
Migrantische Kämpfe	
von damals bis heute und die unverzichtbare Wichtigkeit in Gewerkschaften und Gesellschaft.	11
Wir haben doch nur die eine Erde...	
Sozialökologische Transformation jetzt!	13
8. Mai 1945 - 8.Mai 2025: Tag der Befreiung – Tag der Erinnerung!	
80 Jahre Ende des 2. Weltkrieges in Europa und Befreiung von der nationalsozialistischen Diktatur	15
Digitalisierung und KI in Arbeitswelt und Privatleben	17
Vielfalt verstehen und gestalten	19
Lohn, Preis und Profit	21
Jetzt aber richtig!	
Wie muss ein zukunftsfähiger und gerechter Sozialstaat aussehen?	
Welche Sozial-, Wohnungs-, Renten- und Gesundheitspolitik wollen wir?	23
Teilnahmebedingungen	IX
Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung	XIII



Und die Herrn der Schloßallee verlangen viel zu viel... (Klaus Lage)

Arbeitszeit, Arbeitsdruck, Fachkräftemangel, Tarifaufonomie

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Im Zuge des demographischen Wandels, der Digitalisierung und dem Weg hin zu erneuerbaren Energien steht die Arbeitswelt unter großem Transformationsdruck. Dem auftretenden Fachkräftemangel wollen die Arbeitgeber mit der effizienteren Ausnutzung der Arbeitnehmer*innen, also mit Arbeitszeitverlängerung und möglichst vollständiger Flexibilisierung der Arbeit, begegnen. Gleichzeitig nehmen ihre Angriffe auf die Tarifaufonomie zu, indem streikende Gewerkschaften mit Klagen vor den Arbeitsgerichten überzogen werden und mehr Union Busting beobachtet werden kann. Aus Arbeitnehmer*innensicht gehen mit der Transformation teilweise verschlechterte Arbeitsbedingungen einher, die zu höherer Anzahl (unbezahlter) Überstunden, Erschöpfung und zu vermehrten krankheitsbedingten Ausfällen führen. Daher rückt aus Gewerkschaftssicht das Thema Arbeitszeitverkürzung und damit Attraktivität von Arbeitsplätzen in den Mittelpunkt. Für gewerkschaftliche Betätigung ist die grundgesetzlich verankerte Tarifaufonomie zentral, die wir verteidigen müssen.

Seminarinhalte in Stichworten:

- Arbeitszeitverkürzung oder doch Arbeitszeit erhöhen?
- Welche Formen der Arbeitszeitgestaltung sind für uns als Arbeitnehmer*innen und für die Arbeitgeber von Vorteil?
- Andere Verteilung von Arbeitszeit im beruflichen Leben (kurze Vollzeit)?
- Was bedeutet Tarifaufonomie?
- Welche Argumente werden bei Klagen der Arbeitgeber gegen Streiks - z.B. im Handel - vorgebracht?
- Späterer Renteneintritt - Niedrigere Rente und hoher Abschlag bei vorzeitiger Rente

Referenten

Werner Bareth, Stephan Tregel

Teilnahmegebühr

€ 310,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

28.02.2025 - 02.03.2025/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 25/22/400

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/25-22-400#anmeldung>

QR-Code zur Anmeldung:



Warum nur? - vom Erstarken des Rechtsextremismus

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Es scheint, als hätten wir nichts aus der Geschichte gelernt. Wieder erstarken die Rechten in Deutschland und Europa. Das zeigen uns nicht nur die jüngsten Wahlergebnisse. In diesem Seminar wollen wir uns mit der Entwicklung des Rechtsextremismus auseinandersetzen. Längst haben rechte Gedanken und Taten die Mitte der Gesellschaft erreicht. Haben wir denn nichts aus der Geschichte gelernt? Obwohl es eine große Gruppe gibt, die sich gegen diese Entwicklung stemmt, gibt es immer mehr Menschen, die von den Ideen der neuen Rechten fasziniert sind und ihnen blind folgen. Dabei stellen wir uns Fragen wie: Woher kommen diese Entwicklungen? Gibt es bestimmte gesellschaftliche Gegebenheiten, die das Wachsen von Rechtsextremismus begünstigen? Welche Antworten haben wir darauf und wie ist es uns möglich, diese Entwicklung einzudämmen oder gar zurückzudrängen?

Seminarinhalte in Stichworten:

- Formen und Ausprägungen von Rechtsextremismus
- Gibt es gesellschaftliche Entwicklungen, die Rechtsextremismus fördern?
- Welche Strategien verfolgt der Rechtsextremismus?
- Was können wir, als Gewerkschafter*innen, gesellschaftlich und betrieblich tun, um diesen Entwicklungen entgegenzutreten und die Demokratie zu stärken?

Referent*in

Mariane König, Jan Nowak, Richard Wilde

Teilnahmegebühr

€ 310,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

14.03.2025 - 16.03.2025/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 25/22/401

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**

IN BAYERN

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/25-22-401#anmeldung>

QR-Code zur Anmeldung:



Die Meinungsmacher

Medienmonopolisierung und Demokratie

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Durch Fernsehen, Radio, Zeitungen und Internet erreichen die Medien nahezu alle Haushalte in Deutschland. Medien haben direkten und indirekten Einfluss auf unser Denken und Handeln. Im weltweiten Ranking der Pressefreiheit steht Deutschland auf Platz 13 von 180 Ländern (Quelle: Reporter ohne Grenzen). Die Pressefreiheit ist ein wichtiger Gradmesser für unsere Demokratie. Aber wer sind die Medien-Macher und wie wertvoll bzw. wertfrei sind unsere Nachrichten wirklich? Wer entscheidet darüber, ob über ein Ereignis berichtet und vor allem, wie berichtet wird? Gibt es in Deutschland demokratische Kontrollinstanzen für den Rundfunk und wie ist das Verhältnis zwischen staatlichem und privatrechtlichem Rundfunk? In den letzten Jahrzehnten fand in der deutschen Medienlandschaft eine zunehmende Monopolisierung statt. Ist daher eine unabhängige Berichterstattung überhaupt noch möglich oder ist unsere Pressefreiheit gefährdet? Warum nehmen auch hierzulande die Angriffe auf Journalist*innen zu?

Diese und weitere Fragen wollen wir in diesem Seminar versuchen, gemeinsam zu beantworten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Die deutsche Medienlandschaft und Rahmenbedingungen der Pressefreiheit
- Wie wirkt sich das Internet auf die Pressefreiheit aus?
- Folgen der Monopolisierung der Medien für unsere Demokratie
- Was zeichnen gute Nachrichten und Berichterstattungen aus?
- Arbeitsbedingungen von Journalist*innen – wie frei können sie berichten?
- Welchen Einfluss haben wir auf die Medienpolitik in Deutschland?
- Welche medienpolitischen Forderungen wären sinnvoll und wie sind die Positionen der Gewerkschaften?

Referenten

Richard Wilde, Michael Bothner

Teilnahmegebühr

€ 310,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

23.05.2025 - 25.05.2025/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 25/22/402

Kooperationsseminar mit:



**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/25-22-402#anmeldung>

QR-Code zur Anmeldung:



Find out what it means to me Respect (Aretha Franklin)

Awareness erlernen und verinnerlichen

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen und Selbständige

Inhalt

Das Thema der Awareness auf Veranstaltungen und generell in der Arbeit mit Ehrenamtlichen wird immer präsenter. Awareness ist der Ansatz, nachdem die Grenzen alle gewahrt und respektiert werden sollen. Bei Grenzüberschreitungen gibt es Konsequenzen und gemeinsames Lernen aus diesen.

Inhalte des Seminars sind:

- Grundsätze von Awareness erlernen und verinnerlichen
- Wie arbeite ich in einem Awareness-Team
- Wo sind meine eigenen Grenzen, wann muss ich einen Fall abgeben?
- Praktische Übungen zum Erlernen von Gesprächsführung und Intervention
- Austausch zum Thema

Referent*in

Adriana Bil, Annika Küspert

Teilnahmegebühr

€ 310,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

23.05.2025 - 25.05.2025/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 25/22/403

Kooperationsseminar mit:



Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/25-22-403#anmeldung>

QR-Code zur Anmeldung:



Umgang mit Cyber-Mobbing und Hate Speech

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Die Umgangsformen im Internet werden teilweise immer rauer. In den sozialen Netzwerken scheint es sehr leicht zu sein, andere Mitmenschen zu beleidigen und zu erniedrigen. Muss man diesen Personen doch nicht in die Augen schauen. Cybermobbing und Hasskommentare gehören längst zur „Kommunikations-Unkultur“. Es kann alle Menschen jeden Alters unserer Gesellschaft treffen. Sehr häufig suchen die Opfer die Schuld bei sich und geraten so immer mehr in eine soziale Isolation. Zwar gibt es viele Menschen, die die Beleidigungen und die Hasskommentare nicht gut finden, sich aber nicht trauen, dagegen vorzugehen oder einfach auch nicht wissen, was sie den Angriffen entgegensetzen können. Wir wollen nicht tatenlos zusehen und alle diejenigen unterstützen, denen die Angriffe im Internet zu weit gehen, egal ob sie selbst betroffen sind oder andere. Wir wollen uns in diesem Seminar mit dem Umgang im Netz auseinandersetzen und lernen, was jede*r von uns gegen Hasskommentare und Cybermobbing tun kann. Es geht um Zivilcourage im Netz. Wir wollen uns mit wirksamen Gegenmaßnahmen beschäftigen und damit, wie wir sie einsetzen können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Begriffserklärung Cybermobbing und Hate Speech, Formen und Ausprägungen
- Zivilcourage zeigen im Netz – Welche Gegenstrategien sind wirksam?
- Hilfe für Opfer von Cybermobbing und Hate Speech
- Wie reagieren wir, wenn wir selbst verbal angegriffen werden?
- Wie kann Cyber-Mobbing und Hate Speech wirksam geahndet werden? Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen gibt es?
- Wie kann eine Kontrolle über das Internet funktionieren, ohne die Meinungsfreiheit einzuschränken?
- Gibt es einen gewerkschaftlichen Verhaltenskodex für die Nutzung der sozialen Medien?

Referent*in

Markus Sendelbeck, Christina Rösele, Tino Wagner

Teilnahmegebühr

€ 397,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

27.06.2025 - 29.06.2025/Rötz

Veranstaltungsort: Die Wutzschleife Hotel & Resort

Veranstaltungsnummer: 25/22/404

Kooperationsseminar mit:



**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/25-22-404#anmeldung>

QR-Code zur Anmeldung:



Migrantische Kämpfe

von damals bis heute und die unverzichtbare Wichtigkeit in Gewerkschaften und Gesellschaft

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Die Geschichte der Arbeitsmigration war und ist auch immer eine Geschichte des Kampfes um bessere Arbeitsbedingungen und faire Löhne und zugleich auch ein Kampf um Anerkennung und gegen Rassismus.

In diesem Seminar wollen wir uns mit den migrantischen Kämpfen auseinandersetzen. Wir werden beleuchten, welche Rolle Migrant*innen für die Verbesserungen der Arbeits- und Lebensbedingungen in Gewerkschaften und Gesellschaft spielen.

Seminarinhalte in Stichworten:

- Ein Blick zurück – Entstehung der migrantischen Kämpfe in Deutschland
- Welche Rolle spielen und spielten Migrant*innen in den Gewerkschaften und in der Gesellschaft für die Arbeits- und Lebensbedingungen?
- Was müssen wir als Gewerkschafter*innen dafür tun, dass Migrant*innen respektiert, als Gewerkschafter*innen aktiv werden und so unverzichtbare Mitgestalter*innen einer demokratischen Gesellschaft sind und werden?

Referent*in

Charlotte Johnson, Alexander Parasidis, Constantinos Gianacacos

Teilnahmegebühr

€ 310,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

18.07.2025 - 20.07.2025/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 25/22/405

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**

IN BAYERN

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/25-22-405#anmeldung>

QR-Code zur Anmeldung:



Wir haben doch nur die eine Erde...

Sozialökologische Transformation jetzt!

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Es ist höchste Zeit. Klima- und Umweltschutz hört doch nicht am Betriebstor auf. Ganz im Gegenteil: Wir alle müssen unseren Beitrag leisten, damit Umwelt- und Klimaschutz ganzheitlich gelingt. Es geht auch, wie wir als Gewerkschafter*innen mit den verschiedenen Akteur*innen im Betrieb und in den Dienststellen das Thema vorantreiben, Lösungen suchen, finden und danach handeln. Wir wollen gemeinsam den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel hin zu einer klimaneutralen und digitalen Zukunft gestalten. Im Mittelpunkt für steht uns gute Arbeit und ein gutes Leben für alle Menschen. In diesem Seminar wollen wir gemeinsam Vorschläge erarbeiten die Sozialökologische Transformation gelingen kann.

Seminarthemen in Stichworten:

- Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Sozialökologische Transformation“?
- Wie stellen sich Unternehmen dem Thema? Welche Lösungen gibt es bereits und wie ehrlich sind sie?
- Was ist Greenwashing?
- Wie sind wir, als Gewerkschaften, bei diesem Thema aufgestellt. Welche Konzepte haben wir und wie erfolgreich sind sie?
- Was können wir im Betrieb und in der Dienststelle tun, um dieses Thema voranzutreiben?

Referent*in

Tanja Haas, Rupert Lallinger

Teilnahmegebühr

€ 310,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

12.09.2025 - 14.09.2025/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 25/22/406

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/25-22-406#anmeldung>

QR-Code zur Anmeldung:



8. Mai 1945 - 8. Mai 2025: Tag der Befreiung – Tag der Erinnerung!

80 Jahre Ende des 2. Weltkrieges in Europa und Befreiung von der nationalsozialistischen Diktatur

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Warum ist für uns als Gewerkschafter*innen, als Demokrat*innen der 8. Mai 1945 immer noch ein wichtiges Datum?

Die Stunde Null brachte starke politische Veränderungen mit sich. In Deutschland übernahmen vorerst die Siegermächte und bestimmten bis auf Weiteres die Zukunft des Landes. Doch weit über Deutschland hinaus wandelte sich das Gesicht Europas und die politische Situation gründlich.

Es gibt kaum noch Zeitzeugen, die den Nationalsozialismus und seine Schrecken persönlich erlebt haben. Viele von uns wissen über diese Zeit nur noch aus Literatur, Sachbüchern, dem Schulunterricht und durch Filme.

In diesem Seminar werden wir zum Einstieg zunächst auf

- den Weg in die nationalsozialistische Diktatur,
 - die Zerschlagung der Gewerkschaftsbewegung bzw. der Arbeiterbewegung, die Widerstandsbewegung wie auch auf
 - die Geschichte des Genozids
- eingehen.

Im Mittelpunkt steht jedoch insbesondere:

- das Ende des Schreckens im Jahr 1945
- der Wiederbeginn der demokratischen Gewerkschaftsbewegung
- der Weg hin zur Teilung Deutschlands mit der Gründung der beiden deutschen Staaten (1949) und
- die Bedeutung der Erinnerungsarbeit und Erinnerungskultur

„Nur wer sich auf die Vergangenheit besinnt, kann die Gegenwart verstehen und ist damit auch gewappnet, die Probleme der Zukunft zu bewältigen.“

Dieses Seminar hat auch das Ziel, Kollegen und Kolleginnen, die sich heute engagieren, zu zeigen, dass Widerstand gegen Nationalsozialismus und Neofaschismus Teil der gewerkschaftlichen Kultur ist und gerade jetzt wichtiger ist denn je!

Referent*in

Linda Schneider, Michael Walter

Teilnahmegebühr

€ 310,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

26.09.2025 - 28.09.2025/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 25/22/407

Kooperationsseminar mit:



**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/25-22-407#anmeldung>

QR-Code zur Anmeldung:



Digitalisierung und KI in Arbeitswelt und Privatleben

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Über kaum etwas wird so viel geredet, geschrieben und gesendet wie über „künstliche Intelligenz“ (KI) und Digitalisierung. Viele Menschen sollen im Privatleben und am Arbeitsplatz davon schon betroffen sein, oder es werden, aber nur wenige wissen genau, was sich hinter diesen Begriffen verbirgt. Wir wollen auf diesem Wochenendseminar Licht ins Dunkel bringen, zeigen, was die Begriffe inhaltlich bedeuten, wie Digitalisierung und KI funktioniert, was dafür benötigt wird und wer, wo und wie davon betroffen ist oder sein wird. Ferner soll erarbeitet werden, wer welche Interessen an Digitalisierung und KI hat und wie sich das auf das Alltags- und Arbeitsleben schon jetzt und in Zukunft auswirkt. Auch wird gezeigt, welche gesetzlichen Regulierungsmaßnahmen von wem bereits ergriffen worden bzw. geplant sind. Wir erläutern, wie diese Regulierungen auch die betriebliche Ebene betreffen können. Welche Rolle spielen bzw. sollten Gewerkschaften in diesem Veränderungsprozess einnehmen, um die Arbeits- und Lebensbedingungen mitzugestalten.

Referenten

Fritz Paschke, Frank Rehberg

Teilnahmegebühr

€ 310,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

10.10.2025 - 12.10.2025/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 25/22/408

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/25-22-408#anmeldung>

QR-Code zur Anmeldung:



Vielfalt verstehen und gestalten

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Glaubt man den Umfragen und sieht die Wahlergebnisse der letzten Jahre, so sind die Themen Migration und Integration sowie Geschlecht und sexuelle Identität zentral für die Debatten an allen Orten. In den Unternehmen steigt die soziale, kulturelle und ethnische Vielfalt der abhängig Beschäftigten. Hierzu gibt es in den Betrieben und Dienststellen aufgeheizte Diskussionen und handfeste Interessen. Fachkräfte werden in einigen Branchen inzwischen weltweit angeworben. Die verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die finanzielle Situation von Familien hat die Frauenerwerbsarbeit steigen lassen. Die größere Vielfalt stellt Kolleg*innen und Arbeitgeber*innen vor Herausforderungen. Sie bietet aber auch viele Chancen, die es zu nutzen gilt. Also verändern Diversity-Strategien und neue Managementtechniken die Zusammensetzung der Belegschaften und deren Organisation.

Seminarinhalt in Stichworten:

- Wir wollen uns dem Thema aus gewerkschaftlicher Sicht annehmen und uns gemeinsam fragen:
- Wie hängen die veränderte Weltlage und die veränderten Situationen in den Betrieben zusammen?
- Wie haben sich die Belegschaften in den Betrieben verändert und welche Herausforderungen, (neue) Aufgaben und Chancen ergeben sich daraus?
- Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben wir als Gewerkschaft, um diesen Prozess aktiv in den Betrieben und Dienststellen mitzugestalten?

Referent*in

Carlo Kroiß , Lena Schneck, Marc Urban

Teilnahmegebühr

€ 310,50 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

24.10.2025 - 26.10.2025/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 25/22/409

Kooperationsseminar mit:



**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/25-22-409#anmeldung>

QR-Code zur Anmeldung:



Lohn, Preis und Profit

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

Kapitalismuskritik richtet sich häufig gegen die Erscheinungsform und kann leicht bürgerlicher Ökonomie, nach der die kapitalistische Warenproduktion quasi naturgesetzlich in der Evolution des Menschen liege, in die Falle gehen. Marx hat versucht, im ‚Kapital‘ die erforderliche Analyse wissenschaftlich-systematisch zu entwickeln.

Sein Text „Lohn, Preis und Profit“ geht auf eine Rede zurück, die er vor dem Zentralrat der I. Internationalen Arbeiterassoziation im Juni 1865 gehalten hatte. Es geht um die Klärung der Frage, ob es politisch sinnvoll ist, mit Streiks auf Verbesserungen, z. B. Lohnerhöhungen, zu drängen, oder ob diese nicht lediglich zu Preissteigerungen führen würden. Marx baut seine Antwort auf eine Einführung in die wichtigsten Grundbegriffe der Kapitalismustheorie auf, um zu zeigen, welche politischen Konsequenzen sich aus dem Systemcharakter kapitalistischer Gesellschaften ergeben.

In dem Seminar werden wir uns gemeinsam mit der Problematik des Kapitalismus und vor allem die Bedeutung und den Konsequenzen seines Systemcharakters befassen.

Referent*in

Thi Hong Nhung Le, Walter Lukas

Teilnahmegebühr

€ 255,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

24.10.2025 - 26.10.2025/Brannenburg

Veranstaltungsort: ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Veranstaltungsnummer: BA0325102401

Wichtiger Hinweis:

Die Anmeldungen für das Seminar laufen über das ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg

Kooperationsseminar mit:



Link zur Anmeldung:

<https://kurzlinks.de/9lns>

QR-Code zur Anmeldung:



Jetzt aber richtig! Wie muss ein zukunftsfähiger und gerechter Sozialstaat aussehen?

Welche Sozial-, Wohnungs-, Renten- und Gesundheitspolitik wollen wir?

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen des ver.di Landesbezirkes Bayern sowie interessierte Arbeitnehmer*innen

Inhalt

„Die Bundesrepublik ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.“ So steht es im Artikel 20 Absatz 1 des Grundgesetzes. Damit ist das Sozialstaatsprinzip ein Staatsziel. Es ist also die Pflicht des Staates soziale Gerechtigkeit und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen zu gewährleisten. Doch immer wieder sind große Lücken des Sozialstaates in Deutschland erkennbar. Während einige wenige ihr Vermögen massiv vermehren, hat der Großteil der deutschen Bundesbürger*innen mit weitreichenden finanziellen und gesellschaftlichen Problemen zu kämpfen.

Schwerpunkte dieses Seminars sind die Themen Gesundheit, Pflege, Wohnraum sowie Rente und Mindestsicherung. Dabei soll aufgezeigt werden, dass Alternativen hin zu einem gerechteren System im Bereich der Sozialpolitik möglich wären. Hierbei werden Vergleiche im europäischen Raum gezogen, aber auch Modelle besprochen wie der Sozialstaat besser und im Sinne der Menschen organisiert werden kann. Gemeinsam formulieren wir entsprechende Anforderungen an unsere gesellschaftliche Zukunft und fragen, was „gute Versorgung“ für uns bedeutet. Wir erarbeiten, welche Schritte wir persönlich und gemeinsam gehen müssen, um unserem Ziel eines besseren und gerechteren Sozialstaates näherzukommen.

Referent*in

Tanja Haas, Rupert Lallinger

Teilnahmegebühr

€ 397,00 für Nicht-Mitglieder (für ver.di Mitglieder aus dem Landesbezirk Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Termine

14.11.2025 - 16.11.2025/Rötz

Veranstaltungsort: Die Wutzschleife Hotel & Resort

Veranstaltungsnummer: 25/22/410

Kooperationsseminar mit:

**Arbeit und
Leben**
IN BAYERN

Link zur Anmeldung:

<https://verdi-bw-bayern.de/events/25-22-410#anmeldung>

QR-Code zur Anmeldung:



Nützliche Hinweise zu unseren Seminaren

Hier finden Sie
wichtige
organisatorische
Informationen



Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen - politische Bildung – Seminare des ver.di Landesbezirkes Bayern und dessen Gliederungen

(Allgemeine Geschäftsbedingungen)

1. Allgemein

Die Veranstaltungen des Bildungswerks der ver.di in Bayern e.V. sind für alle offen, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di). Für aktive ver.di-Mitglieder werden die Teilnahmegebühren von ver.di übernommen. Auskünfte zu den Veranstaltungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V. erteilt Ihnen das Sekretariat.

Für Seminare in Kooperation mit dem ver.di Landesbezirk und der ver.di Jugend Bayern erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden durch die Abteilung Bildung bzw. Abteilung Jugend des ver.di Landesbezirkes Bayern.

Diese Auswahl erfolgt nicht nach Eingang der Anmeldung. Die Auswahl orientiert sich an verschiedenen Kriterien wie Zielgruppe, Inhalt des Seminars, Gruppenzusammensetzung, Anzahl der bisher besuchten Seminare, sowie Aktivität innerhalb oder außerhalb des Betriebes für ver.di.

Für eine vollständige Anmeldung ist die Befürwortung der Teilnahme an dem Seminar durch den/die Gewerkschaftssekretär*in erforderlich. Diese muss zeitnah zur Anmeldung – per Mail - vorliegen.

Bei Überbuchung der Seminare erhalten die Teilnehmer*innen einen Wartelistenbrief. Sollten Plätze bei dem gewählten Seminar frei werden, werden die Teilnehmer*innen darüber informiert.

Notwendige Änderungen (Termin und Tagungsort) der Veranstaltung halten wir uns offen. Zusätzliche Veranstaltungen geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt. Wir behalten uns vor, Seminare aufgrund zu geringer Teilnehmendenzahl bzw. aus anderen wichtigen Gründen abzusagen. Am Seminarende erhalten alle Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Sonderabsprachen und Änderungen bedürfen der Schriftform.

2. Anmeldeverfahren

Anmeldungen bedürfen der Schriftform und sind verbindlich.

Anmeldungen können online über die Homepage des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e. V., per Mail an sekretariat@verdi-bw-bayern.de, per Fax an 089/59977-309 oder per Post an: Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V., Neumarkter Straße 22, 81673 München erfolgen.

Für eine vollständige Anmeldung ist bei ver.di Mitgliedern die Befürwortung der Teilnahme an dem Seminar durch den/die Gewerkschaftssekretär*in erforderlich. Diese muss zeitnah zur Anmeldung – per Mail - vorliegen. Bitte diese Befürwortung nach der Anmeldung (unter Angabe des Seminartitels oder der Seminarnummer) an sekretariat@verdi-bw-bayern.de senden. Diese Anmeldungen werden vorrangig behandelt.

Anmeldungen aus anderen ver.di Landesbezirken oder Gewerkschaften werden nachrangig behandelt. Für diese Anmeldungen muss die Finanzierung geklärt sein. Bitte klärt vor der Anmeldung die Übernahme der Kosten (Seminar, Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten) mit dem/der jeweiligen Bezirk, Fachbereich oder Gewerkschaft. Die Bestätigung der Übernahme der Kosten muss mit der Anmeldung beim Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. eingehen.

Nutzen Sie zur Anmeldung unser Formular und melden Sie sich möglichst frühzeitig an. Alle Anmeldungen müssen schriftlich und persönlich unterschrieben sein oder können Online über die Homepage des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e. V. oder per Email erfolgen. Mit Ihrer Anmeldung werden unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen anerkannt.

Mit der Anmeldung erhalten die Interessent*innen eine Eingangsbestätigung der Anmeldung. Aus der Eingangsbestätigung erwächst kein Anspruch auf Teilnahme oder Durchführung der gebuchten Veranstaltung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine unverbindlichen Anmeldungen (Reservierung) berücksichtigen können.

Bei mehrtägigen Seminaren übernehmen wir für alle Seminarteilnehmenden die Buchung der Tagungsstätte. Eine Seminarteilnahme ist bei mehrtägigen Schulungen nur bei gleichzeitiger Buchung der Tagungsstätte möglich und beinhaltet die jeweilige Anzahl der Übernachtungen und den Bezug aller gastronomischen Leistungen für die gesamte Seminardauer. Eine Abwahl der gastronomischen Leistungen und Übernachtung ist nicht möglich.

Die Anreise zum und Abreise vom Seminar gestaltet jede*r Teilnehmer*in individuell.

Diese Veranstaltungen stehen allen interessierten Arbeitnehmer*innen offen. Jedoch erhalten ver.di-Mitglieder eine Ermäßigung (von 100 % der Teilnahmegebühr) für diese Seminare.

Die Teilnehmenden erhalten 8 Wochen vor Seminarbeginn eine Einladung zum Seminar, mit der Aufforderung, ihre Teilnahme binnen einer Woche verbindlich und schriftlich zu bestätigen. Erfolgt diese Rückbestätigung nicht, besteht kein Anspruch auf Teilnahme am Seminar.

Nichtmitglieder erhalten mit ihrer Anmeldebestätigung, ca. 3 bis 4 Wochen vor Seminarbeginn, eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Diese Rechnung muss vor Seminarbeginn unter Angabe Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer auf das angegebene Konto überwiesen werden.

Andere Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen werden nachrangig behandelt und werden erst bei Nichtauslastung berücksichtigt.

Wir führen unsere Online-Seminare mit den Plattformen Webex oder BigBlueButton durch. Die Zugangsdaten zu den Seminaren erhalten Sie wenige Tage vor dem Seminar. Die Anwendungen laufen browserbasiert. Sie benötigen für die Teilnahme keine weitere Installation.

Grundsätzlich übernimmt das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. keine Reisekosten für Seminare und Veranstaltungen.

3. Anmeldestornierungen – Seminarabsagen

Alle Teilnehmer*innen werden 8 Wochen vor Seminarbeginn angeschrieben, um ihre Teilnahme zu bestätigen. Für diese Rückmeldung haben die Teilnehmer*innen 1 Woche Zeit. Die Rückmeldung muss schriftlich an sekretariat@verd-bw-bayern.de erfolgen. Sollte keine schriftliche Rückmeldung erfolgen, so können Sie nicht teilnehmen.

Bei einem unentschuldigten Fernbleiben vom Seminar oder einer Absage, die weniger als vier Wochen vor Seminarbeginn bei uns eingeht, behalten wir uns vor, etwaige Stornokosten in Rechnung zu stellen. Bitte beachten: Bei Veranstaltungen, welche im Bildungszentrum Haus Brannenburg stattfinden, muss die Absage spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn schriftlich eingehen. Die Absage erfolgt unverzüglich schriftlich an sekretariat@verdi-bw-bayern.de. Wenn es eine Warteliste gibt, können diese Teilnehmer*innen entsprechend nachgeladen werden.

Darüber hinaus gelten folgende Stornobedingungen:

- Bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn ist eine kostenfreie Absage möglich.
- Bei Seminaren, die in den ver.di Bildungszentren stattfinden, muss die Absage spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn erfolgen.
- Bis 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 100,00 €
- Bis zum 7. Tag vor dem Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 % der Teilnahmegebühr.
- Danach wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.
- Sollten Sie ohne wichtigen Grund unentschuldigt am Seminar fehlen, stellen wir die volle Teilnahmegebühr in Rechnung.

Absagen müssen grundsätzlich schriftlich an sekretariat@verdi-bw-bayern.de erfolgen.

4. Haftungsausschluss

Das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. haftet nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge. Werden für die An- und Abreise, statt öffentlicher Verkehrsmittel, private Pkw genutzt bzw. auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet das Bildungswerk der ver.di in Bayern nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Sitz des Vereins: München

Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V.

Neumarkter Straße 22, 81673 München

Registergericht München, VR 8550

Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung

Verbindliche Anmeldung für das Seminar (bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen) - per Fax (089-59977-309) oder per Mail (sekretariat@verdi-bw-bayern.de) senden

Seminartitel

Seminarnummer von — bis/am

Privatanschrift

Geschlecht

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Besondere Hinweise

ver.di-Mitglied ☐ Ja ☐ Nein

Übernachtung ☐ Ja ☐ Nein

Mitgliedsnummer ver.di Bezirk

Arbeitgeber (zur internen Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Ort/Datum Unterschrift

Die Genehmigung des/der Gewerkschaftssekretär*in für die Teilnahme am Seminar liegt vor:

☐ Ja ☐ Nein

Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V., die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung

Verbindliche Anmeldung für das Seminar (bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen) - per Fax (089-59977-309) oder per Mail (sekretariat@verdi-bw-bayern.de) senden

Seminartitel

Seminarnummer von — bis/am

Privatanschrift

Geschlecht

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Besondere Hinweise

ver.di-Mitglied ☐ Ja ☐ Nein

Übernachtung ☐ Ja ☐ Nein

Mitgliedsnummer ver.di Bezirk

Arbeitgeber (zur internen Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Ort/Datum Unterschrift

Die Genehmigung des/der/Gewerkschaftssekretär*in für die Teilnahme am Seminar liegt vor:

☐ Ja ☐ Nein

Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V., die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung

Verbindliche Anmeldung für das Seminar (bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen) - per Fax (089-59977-309) oder per Mail (sekretariat@verdi-bw-bayern.de) senden

Seminartitel

Seminarnummer von — bis/am

Privatanschrift

Geschlecht

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Besondere Hinweise

ver.di-Mitglied ☐ Ja ☐ Nein

Übernachtung ☐ Ja ☐ Nein

Mitgliedsnummer ver.di Bezirk

Arbeitgeber (zur internen Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Ort/Datum Unterschrift

Die Genehmigung des/der Gewerkschaftssekretär*in für die Teilnahme am Seminar liegt vor:

☐ Ja ☐ Nein

Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V., die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Anmeldeformular für Veranstaltungen der politischen Bildung

Verbindliche Anmeldung für das Seminar (bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen) - per Fax (089-59977-309) oder per Mail (sekretariat@verdi-bw-bayern.de) senden

Seminartitel

Seminarnummer von — bis/am

Privatanschrift

Geschlecht

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Besondere Hinweise

ver.di-Mitglied ☐ Ja ☐ Nein

Übernachtung ☐ Ja ☐ Nein

Mitgliedsnummer ver.di Bezirk

Arbeitgeber (zur internen Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Ort/Datum Unterschrift

Die Genehmigung des/der/Gewerkschaftssekretär*in für die Teilnahme am Seminar liegt vor:

☐ Ja ☐ Nein

Ein Nachweis ist vorzulegen.

Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V., die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

